



Gnadenlos: Obwohl er schon als Gesamtsieger feststand, gewann Bastian Rücker auch den letzten Teil der Schachserie. FOTO: NW

Rücker gewinnt auch die letzte Runde

Schach: Team von zweihochsechs setzt sich im Bezirkspokal gegen Werther durch

■ **Bielefeld** (nw). Der Gesamtsieger stand bereits fest, doch auch beim letzten Teil der Schach 960 Serie von zweihochsechs Bielefeld kannte Bastian Rücker keine Gnade und gewann alle Partien. In der Gesamtwertung schraubte er somit sein Score auf 132,33 Zähler. Lukas Klein und Gabriel Elefteriadis belegten die nächsten Plätze. Klein rückte somit noch ganz nah an einen Podestplatz der Gesamtwertung heran, verfehlte diesen aber knapp. Rang zwei der Gesamtwertung ging an Dominik Spisla (102,66) vor Tim Fuhlrott (96,66). Nächstes Jahr ist die Fortführung der Serie geplant.

Am letzten Wochenende konnte die Pokalmannschaft von zweihochsechs den Pokal auf Bezirksebene zu ihren

Gunsten entscheiden. Im Finale gegen Werther wurde die höherklassige Mannschaft glücklich mit 3:1 besiegt. Tim Fuhlrott hatte an Brett 4 schnell für die Führung gesorgt. Lukas Klein erhöhte auf 2:0, nachdem er dem gegnerischen Angriffssturm geschickt ausgewichen war und später die unkoordinierte Figurenaufstellung seines Gegners ausnutzen konnte. Dominik Spisla musste zwar im Endspiel die Überlegenheit des Wertheraner Spitzenbrettes anerkennen, doch Gabriel Elefteriadis konnte sich in der längsten Partie des Tages durchsetzen. Damit qualifizierte sich zweihochsechs erneut für den Pokalwettbewerb auf NRW-Ebene.

Alle Infos im Netz: www.2hoch6.com